

Bodenstedt, Friedrich von: Auf dem Dache stand sie, als ich schied (1855)

1 Auf dem Dache stand sie, als ich schied,
2 Mit Gewand und Locken spielt der Wind –
3 Sang ich scheidend ihr mein letztes Lied:
4 Nun leb wohl, du wundersüßes Kind!
5 Muß von dannen gehn
6 Doch auf Wiedersehn,
7 Wenn das Hochzeitsbett bereitet steht!

8 Ein Kamel, beladen, bring' ich dir,
9 Reichen Stoff zu Kleidern und Schalwár,
10 Echte Chenna
11 Schmuck und Narden für dein Ambrahaar,
12 Feines Seidenzeug,
13 Sammet dick und weich,
14 Und die Mutter wird zufrieden sein!

15 Auf dem Dache stand sie, als ich schied,
16 Winkt herab mit ihrer kleinen Hand. –
17 Weht der Wind ihr zu mein Scheidelied,
18 Spielt der Wind mit Locken und Gewand;
19 Fahre wohl, mein Glück!
20 Kehre bald zurück.
21 Wenn das Hochzeitsbett bereitet steht!

(Textopus: Auf dem Dache stand sie, als ich schied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59>)